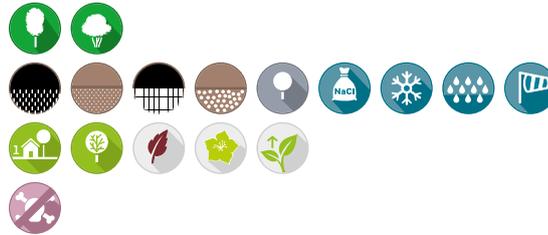




## Quercus robur 'Purpurascens'



<b>Höhe</b>	15 m
<b>Breite</b>	10-12m
<b>Krone</b>	rund, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	dunkelgrau, tief gefurcht, Zweige rotbraun
<b>Blatt</b>	verkehrt-eirund, gelappt, dunkel purpurbraun, 5 - 14 cm
<b>Blüte</b>	grün gelbe ? Kätzchen, 2 - 4 cm lang, Mai
<b>Früchte</b>	eiförmige bis ovale Eichel, 1,5 - 2,5 cm, 2 bis 6 zusammen
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Verwendung</b>	Industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Frankreich, 1808

Dies ist eine rotblättrige Sorte von Q. robur mit einer schräg aufragenden Verästelung. Die Krone ist rund und die Höhe beträgt circa 15 m. Der Stamm ist zumeist niedrig verästelt und hat eine graue Rinde, die bei älteren Exemplaren gefurcht ist. Die jungen Zweige sind rotbraun. Das variable Blatt ist verkehrt-eirund bis lang-oval und 5 - 14 cm lang und 4 - 8 cm breit. Es hat 3 bis 6 Paar stumpfe Lappen und treibt im Frühherbst auffällig purpur-braunrot aus. Später verfärbt es sich dunkel violettgrün. Auch die Johannistriebe (die nach dem 21. Juni erscheinen) sind auffallend braunrot. Die eiförmigen Eicheln stehen zu 2 bis 6 zusammen und sind maximal zu 1/3 vom Becher umgeben, der mit kleinen, dreieckigen, anliegenden Schuppen besetzt ist. 'Purpurascens' eignet sich für Solitärstandorte in Parks.